Deutschland

Genetec Deutschland GmbH
De-Saint-Exupéry-Straße 10
60549 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 695 06028 255

Pressemitteilung

Genetec präsentiert Security Center MCP Connector für mehr Tempo bei großangelegten physischen Sicherheitsabläufen

Mit Security Center MCP Connector nutzen Unternehmen ihre bevorzugten KI-Assistenten kontrolliert im Security Center und verschlanken die tägliche Systemverwaltung.

FRANKFURT, 19. November 2026 – Genetec Inc. („Genetec"), ein weltweit führender Anbieter von Software für die physische Sicherheit in Unternehmen, stellt Security Center MCP Connector (Model Context Protocol) vor: Damit können Unternehmen ihre bevorzugten KI-Assistenten mit Genetec™ Security Center verbinden. Auf Basis der offenen und vereinheitlichten Plattform von Genetec unterstützt der MCP Connector eine Vielzahl von Aktivitäten im Bereich der physischen Sicherheit, von der Bereitstellung und Wartung von Systemen, Türen und Geräten bis hin zum Monitoring und zum täglichen Betrieb.

MCP Connector bietet einen konsistenten Weg, um KI-Assistenten wie Microsoft Copilot, Claude von Anthropic und ChatGPT von OpenAI mit den Funktionen des Security Centers zu vernetzen. Administratoren legen fest, welche MCP-Berechtigungen und -Rechte in Security Center zur Verfügung stehen und ob der Assistent Informationen lediglich einsehen oder auch Maßnahmen ergreifen kann. Der MCP Connector reduziert den Bedarf an separaten Integrationen und erleichtert es Unternehmen, kontrolliert und sicher neue KI-gestützte Workflows im Laufe der Zeit einzuführen.

„Neue Technologien schaffen den größten Mehrwert, wenn sie die Systeme stärken, auf die sich Kunden bereits stützen", erklärt Francis Lachance, Senior Director, Product bei Genetec Inc. „Mit dem MCP Connector können Unternehmen ihren bevorzugten KI-Assistenten mit Security Center verbinden und ihn in ihre Sicherheitsabläufe integrieren, wobei sie auf der Offenheit, Flexibilität und Kontrollierbarkeit der Genetec Plattform aufbauen."

Schnellere Bereitstellungen mit weniger manuellen Fehlern

Diese erste Version des MCP Connectors ist für große Organisationen entwickelt und umfasst Funktionen, die sich auf die Bereitstellung und Konfiguration konzentrieren. Damit können Administratoren und Systemintegratoren sich wiederholende Aufgaben reduzieren und Projekte effizienter abschließen. Sie können einen KI-Assistenten mit Prompts anweisen, Konfigurationsvorlagen auf ein umfangreiches Set an Geräten anzuwenden, Standortkonfigurationen vor der Inbetriebnahme zu überprüfen oder die Konnektivität und den Zustand der Geräte zu kontrollieren. Des Weiteren können sie Geräte identifizieren, die Überprüfung erfordern, und Bereitstellungen über mehrere Standorte hinweg standardisieren.

Beispielsweise kann ein Administrator einem KI-Assistenten einen neuen Grundriss zur Verfügung stellen und ihn einfach bitten, einen neuen Sicherheitsbereich zu erstellen – einschließlich aller entsprechenden Teilbereiche und Türen, die auf dem Plan dargestellt sind –, ohne dabei bestehende Konfigurationen zu verändern. Was andernfalls stundenlange Konfigurationsarbeit für jedes einzelne Element erfordern würde, lässt sich mit einer einzigen Anfrage in natürlicher Sprache innerhalb weniger Minuten erledigen. Dies reduziert repetitive Arbeitsschritte und wahrt gleichzeitig die Konsistenz im gesamten Bereitstellungsbereich.

Menschen behalten die Kontrolle

Der MCP Connector für Security Center ist bewusst auf vordefinierte, ergebnisorientierte Funktionen ausgelegt, sodass KI-Assistenten keinen uneingeschränkten Zugriff auf die Security Center SDKs oder die zugrunde liegenden Systeme erhalten. Er bietet eine gezielte Auswahl vordefinierter Tools, die für bestimmte Sicherheitsworkflows und -ergebnisse konzipiert sind und dazu beitragen, Risiken zu reduzieren und gleichzeitig die Zuverlässigkeit und Vorhersehbarkeit zu verbessern.

Das bedeutet: Ein KI-Assistent kann dabei unterstützen, Informationen zu sammeln, Probleme zu identifizieren oder eine Konfigurationsänderung vorzubereiten. Die Anwender bleiben jedoch dafür verantwortlich, die daraus resultierenden Maßnahmen zu genehmigen, bevor diese ausgeführt werden. Der Connector erlaubt keinen direkten Zugriff auf zugrunde liegende Datenbankprozesse, die es einem KI-Agenten ermöglichen würden, Systemdaten eigenständig anzulegen, zu ändern oder zu löschen.

Da Security Center Videomanagement, Zutrittskontrolle, Einbruchserkennung, Gegensprechanlagen, IoT-Sensordaten und andere Betriebsinformationen auf einer

einzigen Plattform vereint, schafft der MCP Connector eine Grundlage, auf der Kunden nach und nach immer anspruchsvollere KI-gestützte Workflows einführen können.

Security Center MCP Connector steht Kunden von Genetec weltweit ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung.

Weitere Informationen über Security Center MCP Connector finden Sie unter: https://www.genetec.com/product-releases/mcp-connector-for-genetec-security-center

Über Genetec

Genetec ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das seit über 25 Jahren die physische Sicherheitsbranche entscheidend prägt. Mit dem Lösungsportfolio von Genetec können Unternehmen, Behörden und Kommunen weltweit Menschen und Betriebsanlagen sichern und gleichzeitig die Privatsphäre des Einzelnen schützen sowie betriebliche Effizienz realisieren.

Genetec bietet die weltweit führenden Produkte für Videomanagement, Zutrittskontrolle und ALPR, die alle auf einer offenen Architektur aufbauen und deren Kernstück Cybersicherheit ist. Das Portfolio des Unternehmens umfasst zudem Lösungen für die Einbruchserkennung, Sprechanlagen und das digitale Beweismanagement.

Genetec hat seinen Hauptsitz in Montreal, Kanada, und betreut seine mehr als 42.500 Kunden über ein umfangreiches Netzwerk von akkreditierten Vertriebspartnern und Beratern in über 159 Ländern.

Weitere Informationen über Genetec gibt es unter www.genetec.de.

© Genetec Inc., 2026. Genetec™ und das Genetec Logo sind Marken von Genetec Inc. und können in verschiedenen Ländern eingetragen sein oder zur Eintragung anstehen. Andere in diesem Dokument verwendete Marken können Marken der Hersteller oder Anbieter der jeweiligen Produkte sein.

Pressekontakt:

Patrick Rothwell
Miriam Seyd
Fink & Fuchs AG
Tel.: +49 611 74131-0
E-Mail: genetec@finkfuchs.de